

Parlamentarischer Vorstoss

2017/408

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Lucia Mikeler: SIP Nordwestschweiz**

Autor/in: [Lucia Mikeler](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 2. November 2017

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Der Schweizer Innovationspark (SIP) Nordwestschweiz am Standort Allschwil ist einer von 5 solchen Parks an verschiedenen Standorten in der Schweiz. Ziel des SIP Nordwestschweiz, an welchem die Kantone Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Jura beteiligt sind, ist es, für nationale und internationale Unternehmen eine Plattform zu schaffen und somit den Austausch zwischen Forschenden und Entwicklern aus Industrie und Hochschule zu fördern. Als Zweckgesellschaft der öffentlich-privaten Partnerschaft ist der SIP in privater Trägerschaft und wird vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation gefördert und finanziell unterstützt. Ebenfalls beteiligen sich die Trägerkantone an den Kosten. Im Februar 2016 hat der Landrat einen Verpflichtungskredit in Höhe von 1.35 Mio für den Aufbau und die Erarbeitung eines Neubaus in Allschwil gesprochen. Ein weiterer Finanzierungsbedarf für 2018-2025 von 5.6 Mio steht an.

Für mich stellen sich folgende Fragen:

1. Sind die jetzigen Räumlichkeiten alle vermietet?
2. Welche Unternehmen ausser der Universität und dem Unispital Basel sind eingemietet?
3. Wie weit sind die Pläne für den Neubau fortgeschritten, und ist der Bezug 2019, wie in Aussicht gestellt, realisierbar?
4. Wurde das Ziel, Start-ups anzuziehen, erreicht?
5. Haben sich die Rahmenbedingungen als Katalysator für die Ansiedlung etablierter Firmen bewährt?

Ich danke dem Regierungsrat für die Beantwortung meiner Fragen.